

# Interesse an Eon-Anteilen, aber wenig Info

Bührener Rat leitet nächsten Schritt ein, fordert vor weiterem Vorgehen aber Aufklärung

**BÜHREN.** Zwölf Landkreise in Niedersachsen und Hessen wollen das Netz des Energieversorgers Eon-Mitte kaufen.

Auch die Gemeinden sind aufgefordert, sich zu beteiligen und gegebenenfalls ihr Interesse zu bekunden. So auch Bühren.

Interesse am Rückkauf habe man bereits signalisiert, sagte Bürgermeister Bernd Schucht in der jüngsten Ratsitzung. Nun wurde der nächs-

te Schritt abgefragt: Die Gemeinde soll einen Vertrag ausarbeiten lassen. Das koste gut 130 Euro, so Schucht. Keine große Summe, dennoch wolle er den Rat von Anfang an einbeziehen. Bei einer Gegenstimme bewilligte der Rat das Geld, aber nicht ohne Kritik.

Die Ratsmitglieder bemängelten, dass sie zwar schon ihre Meinung äußern und Entscheidungen treffen sollten, aber noch keinerlei Informa-

tionen darüber erhalten hätten, um welche Summe es nachher eigentlich gehen soll. Dass beim gesamten Rückkauf fast 700 Millionen Euro im Spiel sein sollen, wisse man nur aus der Zeitung, sagte Ute Surup, „wir bräuchten mehr Informationen durch die Samtgemeinde.“

Christoph Witzke zeigte sich skeptisch gegenüber der geplanten Finanzierung: Erst sollen Kredite aufgenommen

werden, die dann mit dem zu erwartenden Gewinn abbezahlt werden sollen. Dabei soll langfristig sogar ein Überschuss für die Kommunen herauskommen. Dennoch stimmte auch er dafür, den Vertrag zu entwerfen, damit man nachher nicht außen vor bleibe.

Für Ende September, so Schucht, sei eine Informationsveranstaltung zu dem Thema angekündigt. (tns)